Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1949

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **222 (1949)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

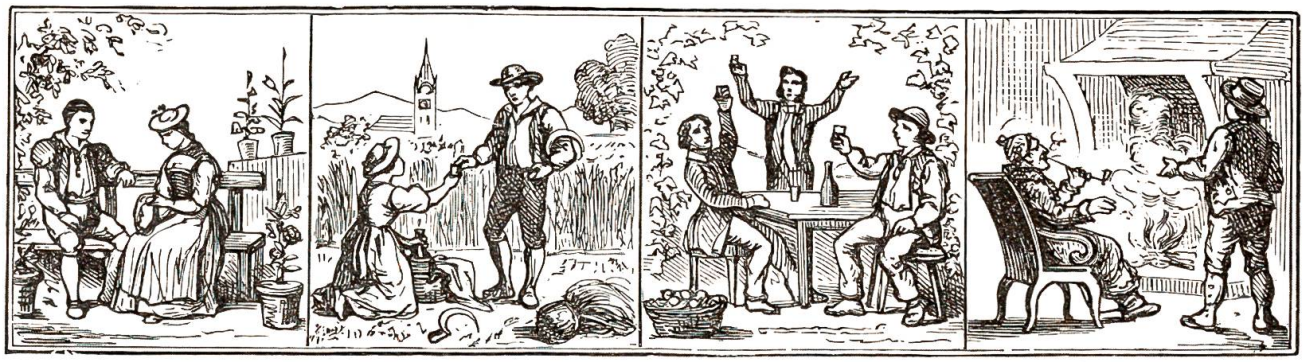
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1949

Das Jahr 1949 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht:

dem Jahre 6662 der Julianischen Periode,
dem Jahre 5709/5710 der Juden,
dem Jahre 1368/1369 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder **neuer Kalender**	Julianischer oder **alter Kalender**		Gregorianischer oder **neuer Kalender**	Julianischer oder **alter Kalender**
Septuagesima	13. Februar	7. Februar	Pfingstsonntag	5. Juni	30. Mai
Herrenfastnacht	27. „	21. „	Dreifaltigkeitssonntag	12. „	6. Juni
Aschermittwoch	2. März	24. „	Fronleichnam	16. „	10. „
Ostersonntag	17. April	11. April	Eidgenössischer Bettag	18. Sept.	—
Auffahrt	26. Mai	20. Mai	1. Adventsonntag	27. Nov.	28. Nov.

Zahl der Sonntage nach Pfingsten: nach dem neuen Kalender 24, nach dem alten Kalender 25
„ „ „ „ Trinitatis: „ „ „ „ 23, „ „ „ „ 24.

Von Weihnachten 1948 bis Herrenfastnacht 1949 sind es 9 Wochen 1 Tag nach dem neuen Kalender.
„ „ 1948 „ „ 1949 „ „ 8 „ 2 Tage nach dem alten Kalender.

Chronologische Kennzeichen und Zirkel

Goldene Zahl	12	12	Sonntagsbuchstabe	B	C
Sonnenzirkel	26	26	Römerzinszahl	2	2
Epakte	* (30)	XII	Buchstabe d. Martyrologiums	P	

Jahresregent: Merkur (☿)

Fronfasten oder Quatember

1. Reminiscere	9. März	3. März	3. Crucis	21. Sept.	15. Sept.
2. Trinitatis	8. Juni	2. Juni	4. Luciae	14. Dez.	15. Dez.

Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 23.49 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, Tag und Nacht gleich
Sommer: 21. Juni, 19.03 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag
Herbst: 23. Sept., 10.06 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich
Winter: 22. Dezember, 5.24 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag

Von den Finsternissen

Im Jahre 1949 werden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse stattfinden. Eine totale Mondfinsternis ereignet sich am 13. April. Diese Finsternis ist sichtbar im westlichen Teil des Indischen Ozeans, im südwestlichen Teil Asiens, in Afrika, in Europa, im Atlantischen Ozean, im Nördlichen und Südlichen Eismeer, in Nord- und Südamerika und im östlichen und mittleren Teil des Stillen Ozeans. Eintritt des Mondes in den Kernschatten 3 Uhr 27,7 Min. Beginn der totalen Verfinsterung 4 Uhr 28 Min. Mitte der Finsternis 5 Uhr 10,9 Min. Ende der totalen Verfinsterung 5 Uhr 53,8 Min. Austritt aus dem Kernschatten 6 Uhr 54,1 Min. Mondaufgang um 20 Uhr 00 Min. Monduntergang um 5 Uhr 52 Min. Angaben in mitteleuropäischer Zeit.

Die erste partielle Sonnenfinsternis findet statt am 28. April. Die Finsternis ist sichtbar im nördlichen Atlantik, im Nordwesten Afrikas, in Europa, im Nördlichen Eismeer, in Grönland und im nördlichen Sibirien. Anfang der Finsternis in Bern um 7 Uhr 15 Min. 30 Sek. mitteleuropäischer Zeit.

Die zweite totale Mondfinsternis vom 7. Oktober ist sichtbar im westlichen Asien, in Europa, im westlichen Teil des Indischen Ozeans, in Afrika, im Atlantischen Ozean, im Nördlichen und Südlichen Eismeer, in Nord- und Südamerika und im östlichen und mittleren Teil des Stillen Ozeans. Eintritt des Mondes in den Kernschatten um 2 Uhr 4,7 Min. Beginn der totalen Verfinsterung 3 Uhr 19,5 Min. Mitte der Finsternis 3 Uhr 56,4 Min. Ende der totalen Verfinsterung 4 Uhr 33,2 Min. Austritt des Mondes aus dem Kernschatten um 5 Uhr 48,1 Min. Angaben in mitteleuropäischer Zeit. Mondaufgang 18 Uhr 05 Min. Monduntergang 6 Uhr 47 Min. mitteleuropäischer Zeit.

Die zweite partielle Sonnenfinsternis vom 21. Oktober ist in unsern Gegenden nicht sichtbar.